

„Brücke der Hoffnung“ AN

Neue CD der Sacro-Pop-Gruppe „friends“

Nordhorn (HSB)
Die Nordhorner Sacro-Pop-Gruppe „friends“ hat elf neue Aufnahmen als Compact-Disc und Musikkassette veröffentlicht. Die Produktion trägt den Titel „Brücke der Hoffnung“. Den Vertrieb hat Dorothea Meyer, Odenwaldstraße 67, 48527 Nordhorn, Telefon (059 21) 4405, übernommen.

Die „friends“ spielen seit den 70er Jahren zusammen. Bekannt wurden sie durch mehrere Auftritte bei Kirchen- und Katholikentagen, beim „Pfungstival“ im Kloster Bardel und in der TV-Sendung „Telekirche“ des Norddeutschen Rundfunks. „Brücke der Hoffnung“ ist der vierte Tonträger der Gruppe. Zuvor erschienen die Lang-

spielplatten „Adler im Wind“ (1985) und „Hoffnung“ (1986) sowie die CD „Leben in dir“ (1992).

Künstlerischer „Kopf“ der Gruppe ist der katholische Pastoralreferent Claus Everdiking. Er stammt aus Nordhorn, arbeitet zur Zeit aber in Hamburg. Everdiking schrieb die Texte und die Noten zu sieben Titeln. Die übrigen vier Lieder sind „Leihgaben“ anderer Autoren. Am bekanntesten ist das Stück „Hymn“, das durch die britische Pop-Gruppe „Barclay James Harvest“ vor einigen Jahren weltweit zum Hit gemacht wurde.

Neben Claus Everdiking (Gesang, Gitarre) gehören Martina Büscher (Gesang), Thomas

Meyer (Schlagzeug), Mechthild Uhlenbusch (Gesang), Ludger Jecker (Technik), Wilfried Büscher (Gesang, Gitarre, Mundharmonika), Brigitte Jecker (Gesang), Lothar Renner (Gesang, Saxophon), Klaus Büscher (Gesang, Gitarre), Jutta Meyer (Gesang, Baß, Gitarre) und Michael Uhlenbusch (Keyboards) zu den „friends“.

Außer den ständigen Mitgliedern der Gruppe treten auf der neuen CD/MC der Gitarrist Gunnar Hofmann und der Kinderchor der Nordhorner Kirchengemeinde St. Marien unter der Leitung von Hildegard Rikermann musikalisch hervor. Sämtliche Aufnahmen fanden in einem Tonstudio in Hildesheim statt.